

Funknetz ohne „Mister Bond“

Private schließen sich mittels WLAN zusammen und surfen im autonomen „Funkfeuer“-Netz gratis.

klaus.krainer@woche.at

Das Internet ist heutzutage kaum noch wegzudenken und bietet bislang ungeahnte Möglichkeiten. Mit dem Vormarsch des internationalen Netzwerks stellt sich aber auch immer häufiger die Frage nach der Privatsphäre der Menschen: Viele Regierungen und Geheimdienste wollen genau wissen, wann und mit wem ihre Bürger kommunizieren – **James Bond** lässt grüßen. Künftig sollen die Provider gesetzlich verpflichtet sein, diese Daten zu speichern: Stichwort „Vorratsdatenspeicherung“.

„Einer der Beweggründe für ein privates Netz ist deshalb sicherlich die freie Kommunika-

tion“, sagt **Christian Pointner**, Obmann des Vereins „Funkfeuer“. Wie beispielsweise das deutsche Schwesterprojekt „Freifunk“ will „Funkfeuer“ es den Menschen auch in Österreich ermöglichen, unabhängig von öffentlichen Netzen miteinander zu kommunizieren.

Kostenlose Internetverbindung

Dafür braucht es lediglich Privatpersonen, die ihren WLAN-Router für das „Funkfeuer“-Netzwerk zur Verfügung stellen: Der Router wird damit zu einem Netzknoten, über den sich andere registrierte Benutzer einwählen können. Gleichzeitig werden interne Kommunikation und Datenaustausch über das private Netzwerk möglich. Um möglichst vielen Privatpersonen das Funkfeuernetz schmackhaft zu machen, gibt es als Zuckerl für die Teilnehmer kostenlosen Highspeedzugang zum Inter-



Ch. Pointner (l.) und Co. helfen auch bei einer nötigen Dachmontage. Walter

net. Pointner: „Wir haben derzeit eine 8-Megabit-Leitung, sowohl für Uploads als auch für Downloads – ganz im Sinne eines nicht limitierten Netzes.“

Innenstadt gut abgedeckt

In Graz gibt es derzeit rund 130 Knotenpunkte, über die man

sich einwählen kann. Die Netzqualität ist in den inneren Stadtbezirken schon recht gut, aber auch in den äußeren Bezirken, beispielsweise in St. Peter, „funkelt“ es sich zufriedenstellend. Informationen, wie man sich einklinken kann, gibt's unter <http://graz.funkfeuer.at>.